

Onkologische Rehabilitation für mehr Lebensqualität

Eine Krebserkrankung bringt für den Patienten und sein Umfeld einschneidende Veränderungen mit sich. **Nach der Akutbehandlung sorgt die onkologische Rehabilitation für einen möglichst gelingenden Wiedereinstieg in den Alltag.**

von *Stefan Kühnis*

Nach der Diagnose Krebs ist das gesamte körperliche und seelische Gleichgewicht erschüttert. Dr. med. Christel Nigg ist Cheffärztin der Klinik Susenberg und betont, wie wichtig deshalb eine onkologische Rehabilitation ist.

Was versteht man unter einer onkologischen Rehabilitation?

Krebspatienten sind oft subjektiv und objektiv in einer lebensbedrohlichen Situation, und die Operation, die Chemotherapie und die Bestrahlungen sind drastische Eingriffe in die körperliche Integrität. Häufig ist es mit dieser Akutbehandlung nicht getan, eine Krebserkrankung beeinträchtigt langfristiger in vielerlei Hinsicht. Darum braucht es eine ganzheitliche und massgeschneiderte Rehabilitation, die sowohl auf körperliche als auch auf psychische, soziale, spirituelle und auch finanzielle Aspekte eingeht. Also eine Rehabilitation spezifisch für die Krebserkrankung, nicht spezifisch für ein Organsystem.

Macht man das bei allen Patienten?

Nein. Jüngere Betroffene absolvieren die Therapie eher ambulant, auch weil sie mobiler und oft besser eingebettet sind. Patienten, die eine stationäre Rehabili-



KD Dr. med. Christel Nigg
Fachärztin FMH für Innere Medizin

tation erhalten, brauchen die Struktur eines Spitals. Onkologen sehen das teilweise lange als nicht wirklich notwendig an. Doch das Bewusstsein nimmt zu.

Es gibt aber noch Potenzial?

Auf jeden Fall. Krebs ist heute häufig eine chronische Erkrankung, die man durch die zur Verfügung stehenden Therapien viel besser behandeln und damit die Lebenserwartung deutlich verlängern kann. Doch dann braucht es vor allem auch eine gute Lebensqualität. Die Patienten sollen gut in ihr Sozial-, Wohn- und Arbeitsumfeld zurückkehren. Es ist deshalb sehr sinnvoll, eine adäquate onkologische Rehabilitation einzusetzen. ■



Palliative Care
Begleitung in
schwierigen Lebensphasen



KLINIK SUSENBERG

Wir sind für Sie da:

Dr. med. Christel Nigg, Cheffärztin
Dr. med. Anna Georgi, Leitende Ärztin
Tel. 044 268 38 38 www.susenberglinik.ch
Zentral in Zürich

Persönlich. Engagiert.